Sonderveranstaltungen

7. April 18.00 Uhr, Löwengebäude der Universität, Historischer Hörsaal
Gründung, Blüte und Niedergang der Heimat-, Geschichts- und Museumsvereine in Sachsen-Anhalt zwischen 1819 und 1949.
Dr. Uwe Baldzuhn

27. Juni 18.00 Uhr, Stadtarchiv, Rathausstraße 1
200 Jahre Robert-Franz-Singakademie
„Wir werden genesen durch das deutsche Lied. Es ist ein Wunderheilmittel, die wahre Panacee der Zeit." Die Anfänge und die politische Bedeutung der mitteldeutschen Männergesangsbewegung im Vormärz.
Dr. Sebastian Nickel
und
Die Anfänge und ersten Mitglieder der Singakademie in Halle 1814–1850
Dr. Katrin Moeller

9. September 17.00 Uhr und
30. September 17.00 Uhr, Exklusiv für Mitglieder
Stiftung Moritzburg, Friedemann-Bach-Platz 5
Sonderführung durch die Ausstellung
„Im Land der Palme. August von Sachsen (1614–1680). Erzbischof von Magdeburg und Fürst in Halle" mit Joachim Säckl, Dr. Andrea Thiele und Ulf Dräger.

3. November Franckesche Stiftungen, Haus 26, Englischer Saal
Forum Junge Stadtgeschichte
Präsentation aktueller studentischer Abschlussarbeiten zur Stadtgeschichte Halles

Die Arbeit des Vereins wird unterstützt durch die Stadt Halle.

15. Tag der hallischen Stadtgeschichte

15. November 10.00 – 18.00 Uhr, Stadtarchiv, Rathausstraße 1

Archäologie findet Stadt – hallische Stadtgeschichte unter dem Pflaster
Leitung: Dr. Caroline Schulz

Spätestens seit den 80er Jahren ist die Beschäftigung mit Bodendenkmalen des Mittelalters bzw. der frühen Neuzeit als Teildisziplin der Archäologie etabliert. Dass sich neben dem Gang ins Stadtarchiv auch ein Blick in das „Archiv unter dem Pflaster" lohnt, belegen zahlreiche Ausgrabungen wie z. B. am Trödel oder am Markt, über die die Ausgräber dem Verein bereits berichteten. Ermöglicht wurden derartig großflächige Untersuchungen durch die Umsetzung des 1991 in Kraft getretenen Denkmalschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, das archäologische Denkmale aller zeitlichen Epochen berücksichtigt.

Der 15. Tag der hallischen Stadtgeschichte wirft einen Blick auf die in den vergangenen Jahrzehnten geleistete Arbeit. Archäologen werden aus ihrer Arbeit berichten, die Ergebnisse weniger bekannter oder aktueller Grabungen vorstellen und eine Bilanz zur Stadtentwicklung unter Berücksichtigung archäologischer Quellen ziehen. Zugleich soll die Veranstaltung auch dem Austausch mit Vertretern anderer historischer Disziplinen dienen.

hallesaale* STADTARCHIV Halle (Saale)

KONTAKT

Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.
Prof. Dr. Holger Zaunstöck
Ralf Jacob M.A.
Franckesche Stiftungen
Franckeplatz 1/Haus 37, 06110 Halle (Saale)
Telefon: 0345 21 27 415
Telefax: 0345 21 27 484
Mail: mail@stadtgeschichte-halle.de
Internet: www.stadtgeschichte-halle.de

Abbildungen: Stadtarchiv Halle

Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.

Erbaut Erlitten Ergraben

Jahresprogramm 2014

2014 Jahresprogramm

Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.

Erbaut – Erlitten – Ergraben, diese drei Worte stehen für die inhaltlichen Schwerpunkte des Vereinsprogramms im Jahr 2014:

Vor 50 Jahren, am 15. Juli 1964, wurde der Grundstein für den Bau von Halle-Neustadt gelegt. Die ehemalige „Sozialistische Stadt der Chemiearbeiter“ ist ein herausragendes Beispiel für Theorie und Praxis der Städteplanung in der DDR. Das Jubiläum ist für den Verein ein Anlass, im Rahmen der Sommervortragsreihe „HaNeu“ unter städtebaulichen und denkmalpflegerischen Aspekten zu würdigen.

Vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg. Der Große Krieg wurde nicht nur an den Kriegsschauplätzen, sondern auch in den Städten und Dörfern, den lokalen Gemeinschaften, erlitten. In einem vorher nicht gekannten Maß wurden die Gesellschaften und Ökonomien der kriegführenden Staaten mobilisiert mit unmittelbaren, weitreichenden Auswirkungen auf das Leben der Menschen. Dies gilt auch für Halle. Die Jahresvortragsreihe im Oktober wird Aspekte der Stadtgeschichte in dieser Zeit und der Erinnerung daran vorstellen.

Der Tag der hallischen Stadtgeschichte im November widmet sich der Stadtarchäologie, da gerade in den letzten Jahren die archäologische Erkundung des Mittelalters und der Frühen Neuzeit große Fortschritte gemacht und wichtige Ergebnisse erbracht hat. Die Stadtarchäologie gräbt im wahrsten Sinn des Wortes Grundlegendes für die Geschichte urbaner Kultur aus.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen und auch Mitglied im Stadtgeschichtsverein zu werden.

Für den Vorstand des Vereins und seine Gäste
Prof. Dr. Holger Zaunstöck und Ralf Jacob M.A.

Jahresvortragsreihe des Vereins

Halle und der Große Krieg.
Lokale Gesellschaft, Politik und Erinnerung im und zum Ersten Weltkrieg
Leitung: Prof. Dr. Patrick Wagner

28. April **Jahresmitgliederversammlung**
18.00 Uhr im Historischen Waisenhaus der Franckeschen Stiftungen
verbunden mit einem kleinen Empfang auf der Veranstaltungsetage

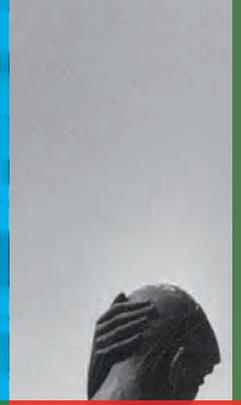
davor 17.00 Uhr, Franckesche Stiftungen, Haus 22
Führung für Vereinsmitglieder durch die Kabinettausstellung „Mit Gott für Kaiser und Vaterland. Die Franckeschen Stiftungen im Ersten Weltkrieg“ in der Historischen Bibliothek

7. Oktober 18.00 Uhr, Stadtmuseum, Große Märkerstr. 10
Von der Lagerbildung zum „Burgfrieden“.
Die politische und gesellschaftliche Konstellation in Halle um 1914
Daniel Watermann

14. Oktober 18.00 Uhr, Stadtmuseum, Große Märkerstr. 10
Die Vergänglichkeit der Erinnerung – Kriegerdenkmäler in Halle
Prof. Manfred Hettling

21. Oktober 18.00 Uhr, Stadtmuseum, Große Märkerstr. 10
Objekte erzählen Geschichte – Halle im Ersten Weltkrieg
Stadtmuseum Halle/Studentische Projektgruppe

23. Oktober 18.00 Uhr, Stadtarchiv, Rathausstraße 1
„Papierkrieg“. Führung durch die Ausstellung, exklusiv für Mitglieder



Stadtgeschichte braucht Raum. Die Freiluftreihe des Vereins

„Eine neue Stadt, die neue Maßstäbe setzen muss!“ (Quelle: Städte machen Leute, 1969)
Leitung:
Susanne Feldmann M.A. und Ralf Jacob M.A.

26. Mai 18.00 Uhr, Halle-Neustadt, Landesbildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte „Hermann von Helmholtz“, Oebisfelder Weg 2
Die Stadt, die Politik und die Menschen
Halle-Neustadt: Seit 50 Jahren eine Herausforderung für alle Beteiligten
Prof. Dr. Peer Pasternack

16. Juni 18.00 Uhr, Halle-Neustadt, Neustädter Passage 13
Der Denkmalwert von Halle-Neustadt: Für und Wider
Dr. Ulrike Wendland, Landeskonservatorin

7. Juli 18.00 Uhr, Eine Ortsbegehung (Treffpunkt ehemaliges Bildungszentrum), Am Stadion 5
Halle-Neustadt und die Vision von Kunst und Leben
Anja Jackes M.A.

22. September 18.00 Uhr, Halle-Neustadt, Neustädter Passage 13
„50 Jahre Halle-Neustadt“. Eine Ausstellung des Stadtmuseums Halle und der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle zum 50. Jahrestag der Grundsteinlegung
Einführung in die Ausstellung durch Susanne Feldmann, Ute Fahrig und Stefan Adlich

Wie immer gibt es an den Abenden Gelegenheit zum geselligen Austausch.